

Liebe Ehemalige der Konstanzer BWL,
mit dem Newsletter 2013 möchte ich Euch neben unseren Preisträgern auch einige neue Kollegen vorstellen. Ferner enthält der Newsletter ein günstiges Angebot unseres Gästehauses am Rhein, exklusiv für Ehemalige. Darüber hinaus zeigt der Newsletter, dass unsere Studenten nicht nur feiern können, sondern auch erfolgreich Start-Up Unternehmen gründen bzw. als Ehemalige führen. Abschließend informiert der Newsletter über ein Wochenende der Alumni auf dem legendären Steinhof, dem Treffen des „Knackenten“-Semesters in KN und einem Ex-Kollegen, der einst eine Karriereleiter installieren ließ. Mit sommerlichen Grüßen

Leo Schubert

P.S.: Ältere [Bilder Newsletter](#) findet Ihr im Archivteil.



Und wieder fand die **Abschlussfeier** der letzten Diplomstudenten, der Bachelor und Masterstudenten **im Konstanzer Konzil** statt. Statt Fotos von Rednern hinter Mikrofonen und der Übergaben von Abschlussurkunden vor Edelstahlbehältern, die unser festliches Buffet beherbergen, erlaube ich mir nur ein Bild mit einigen Vorspeisen des Abends auszuwählen und Ihnen die diesjährigen Preisträger namentlich vorzustellen.

Frau Charlotte Möhn wurde mit dem **ZF-Preis** für die beste personalwirtschaftliche Abschlussarbeit ausgezeichnet. Mit dem **Luca Pacioli Preis** für den besten Masterabschluss wurden Frau Elisabeth Brendan und Herr Manuel Wehrle geehrt und Frau Nina Lemke mit Herrn Alexander Bendl für den besten Bachelorabschluss. Herr Manuel Diez und Herr Thorsten Ulferts erhielten für ihr Engagement im Studiengang den **Emma-Herwegh-Preis**. Die Preisgelder wurden großzügig von Emeritus Jörg Beutel und ZF zur Verfügung gestellt. ([Liste der Preise mit Laudationes](#)).

Für die Professur „**Allgemeine BWL insb. Internationales Management**“ konnte mit **Frank Best** ein kompetenter Nachfolger von Edmund Schiffels berufen werden. Frank Best hat im Bereich „Supply Change Management“ promoviert, besitzt Erfahrung in der Lehre und leitete vor seiner Berufung bei der Saint-Gobain Gruppe die Business Unit Solarglas Nordeuropa mit mehreren Produktionsstandorten. Bisherige Eindrücke vom Kollegen scheinen die Weisheit „nomen est omen“ der Römer zu bestätigen.



Kollege Frank Best



Silke Bürkle

Unsere Fakultätsassistentin ist seit September 2012 **Silke Andrea Bürkle**. Sie studierte selbst im **Startsemester BWL** hier an der HTWG. Trotz der Erziehung mehrerer Kinder war sie nach dem Studium freiberuflich bei der vhs Konstanz-Singen e.V. und anderen Lehrinstituten engagiert.

Mich hat ihre Einstellung im doppeldeutigen Sinne gefreut. So ist sie der Ansicht, dass Perfektion nicht immer angebracht ist: Entsprechend hat sie im letzten Dezember eine e-mail versendet, in der sie empfahl, Christbäume mit Macken zu kaufen. Quasi: Die Akzeptanz der Macken anderer als Weg, um sich von eigenen Perfektionszwängen zu befreien.



Unsere Fakultät hat in diesem Sommersemester erstmalig einen fast 30-seitigen [Newsletter](#) mit Ereignissen und Projekten **aller drei Studiengänge** (BWL, Angewandte Weltwirtschaftssprachen und Wirtschaftsrecht) erstellt. Dieser Newsletter bietet den Kollegen die Möglichkeit der Selbstdarstellung ihrer Projekte etc. und dient der Information der Hochschule insgesamt und der Freunde der Fakultät. Man sieht, dass auch wir – wie andere Fakultäten – uns um die Wertschätzung unserer Wertschöpfung (public value) bemühen (vgl. Christoph Bartmann, *Leben im Büro*, 2012, S. 302f).

Kollege **Josef Wieland** wurde für 4 Jahre beurlaubt, um das „Leadership Excellence Institute Zeppelin“ (LEIZ) an der Zeppelin-Uni (FN) aufzubauen. Sein Stiftungslehrstuhl widmet sich der „Institutional Economics – Organisational Governance, Integrity Management & Transcultural Leadership“. Mit Herrn Wieland verließ uns im April 2013 auch der Ehemalige **Andreas Heck**, der seit 2009 akademischer Mitarbeiter am KIeM war und in den nächsten Jahren als Leitung des Institutsmanagements Herrn Wieland beim [Aufbau des LEIZ](#) unterstützen wird.

Herr Heck promoviert an der Universität Hohenheim zum Thema „Theorie der Firma. Identität kollektiver ökonomischer Akteure“.



Andreas Heck

Der **Tag der Logistik** gehört seit 10 Jahren zum Veranstaltungskanon der HTWG. Kollege **Michael Hadamitzky** (Center for Supply Chain Management&Logistics) lud zum Thema „Wertschöpfungspotentiale durch Logistik“ Logistikinteressierte und ausgewiesene Logistikexperten zum Logistik-Praxisseminar an die HTWG ein. Im Mittelpunkt stand die Frage: Welche Wertschöpfungspotenziale sind durch Lieferkettenmanagement zu erschließen? Die Veranstaltung fand im Rahmen einer Initiative der **Bundesvereinigung Logistik (BLV)** statt.

Infos:

[http://www.htwg-konstanz.de/Details.193.0.html?&tx_ttnews\[tt_news\]=1181&cHash=38d8657435f45376dd9341013381e843](http://www.htwg-konstanz.de/Details.193.0.html?&tx_ttnews[tt_news]=1181&cHash=38d8657435f45376dd9341013381e843)



Michael Hadamitzky moderiert den [10. Tag der Logistik](#)



Sabine Bethge

Die Auslandsmesse „**Beyond the Horizon**“ fand 2012 nicht mehr im bisherigen Rahmen statt. **Sabine Bethge** ist gerade dabei ein neues Konzept zu entwerfen, das mehr ein **Portfolio von Einzel-Veranstaltungen mit Experten** zu Themen wie Stipendien, Praktikumsvermittlung, Beratung zu Auslandssemestern, spezialisierte Reiseveranstalter beinhalten wird.

*Sabine Bethge müsste aufgrund ihres außerordentlichen Engagements in diesem Bereich der Titel „**Miss International**“ verliehen werden.*

Die Ehemaligen unserer Hochschule, die in der Zeit der baden-württembergischen Sommerferien Konstanz besuchen wollen, können die **Zimmer in unserem Gästehaus vergünstigt buchen**. Dieses liegt direkt am Seerhein (Bild rechts: grünes Gebäude mit 3 Stockwerken vor der Moschee). Die Zimmer verfügen teilweise über Kitchenette und Balkon. Jede Einheit hat eine Dusche und WC sowie Internet. Der Wochenpreis liegt zwischen dem 25.7.13 und 7.9.13 je nach Zimmer zwischen 290 bis 350 Euro für eine Person bzw. 475 und 515 Euro für zwei Personen zzgl. Kurtaxe.

(Wie Sie an ein Balkonzimmer gelangen, kann ich Ihnen nicht sagen. Vielleicht hilft es ja, wenn Sie darauf hinweisen, dass Sie ein Studientrauma haben oder hier ein Masterstudium planen!?)

Infos und Fotos:

<http://www.htwg-konstanz.de/Gaestehaus.4596.0.html?&MP=4596-5522>

Buchungsanfragen bitte mit Hinweis auf Alumni:
gaestehaus@htwg-konstanz.de

Gästehausleitung Petra Ballance: Tel.: 07531/206-378



Gästehaus der Uni (links) und HTWG (rechts)



Zimmer im HTWG-Gästehaus am Seerhein



Das **BWL-Sommerfest** fand im Rosengarten (und G-Gebäude) statt. Das Motto „**Color-Flash**“ wies jedem Semester eine Farbe als Kleidungsnorm zu, von der einige nur dezent aber doch reizend Gebrauch machten (vgl. rot im Bild oben). Das Rahmenprogramm war ausgesprochen abwechslungsreich und sorgte für eine ausgelassene Stimmung.

Richard Ringer holte am 15.7.13 während des Abschlusses seines BWL-Studiums so nebenbei **Bronze** beim Lauf über 5000 m auf den **internationalen Universitätsmeisterschaften** in Kazan (Russland). Gold und Silber erzielten Läufer aus Kenia und Äthiopien.

Zu Silber fehlten unserem „läuferischen Afrikaner“ Ringer gerade 4/100 Sekunden. Anders ausgedrückt, ihm fehlte ein Bierbauch von ca. 24 cm vorweg.

http://www.schwaebische.de/sport/regional/sport-bodensee_artikel.-Richard-Ringer-holt-in-Kazan-Bronze-arid.5467361.html

<http://www.dlv-sport.de/index.php?NavID=1&SiteID=28&NewsID=43948>



Richard Ringer genießt seinen Erfolg bei der Universiade in Kazan
(mit freundlicher Genehmigung von Günter Kram, Schwäbische Zeitung)

Unsere Studenten **Marcus Ehrenberger** und **Magnus Sauer** haben in Konstanz eine Lokalgruppe des Netzwerkes **sneep** gegründet. **Sneep** ist die studentische Fachgruppe des **Deutschen Netzwerks Wirtschaftsethik e.V.** und steht für „student network for ethics in economics and practice“. Themen des Netzwerkes sind nachhaltiges Wirtschaften, unternehmerische Verantwortung und Compliance. Herr Sauer versteht sneep als „Plattform, Denkfabrik und Schnittstelle für alle klugen Köpfe, die Zukunft und Denken nicht nur Andern überlassen wollen“.

Ich denke, da fühlen sich alle unsere Ehemaligen angesprochen. Viel Erfolg beim Netzwerken.



Marcus Ehrenberger und Magnus Sauer

<https://www.facebook.com/SneepKonstanz>

Vor über 10 Jahren gründeten einige Ehemalige die Konstanzer **Werbeagentur Lorth-Gessler-Mittelstaedt (LGM)**. In diesem Sommer hat die Agentur im Bereich Kommunikationsdesign den internationalen Designpreis **Red Dot Award** in der Kategorie Corporate Design erhalten. Die Gestaltung des Auftritts einer Rechtsanwaltskanzlei überzeugte die Jury. Aus 6800 Bewerbungen wurden die Preisträger ausgewählt. Die relativ junge Agentur kann stolz auf diesen Award sein. Meine aufrichtige Gratulation für das Erreichte und weiterhin viele guten Ideen.

(Preisverleihung: 18. Oktober 2013, Berlin)

<http://www.lgm.info/blog/artikel/red-dot-award-fuer-lgm>



Jan Mittelstedt und Art Director Bernhard Wilke



Ingmar Kersten mit „honigplus - Ganz nach meinem Geschmack“
Mit freundlicher Genehmigung von Karin Stei (vgl. Konstanzer Anzeiger, 26.6.13, S. 18).



Seit ca. 15 Jahren befasst sich unser BWL-Student **Ingmar Kersten** mit der Imkerei. Nun will er sein Hobby zum Beruf ausbauen. Gemeinsam mit einigen Studenten aus unterschiedlichen Fakultäten hat er den Honig-online-Handel „**honigplus**“ konzipiert, der deutschen Qualitätshonig mit Geschmackszutaten (z.B.: Trockenfrüchte, Gewürze oder Nüsse) individuell veredelt. Die Zutaten sind Fair-Trade-Produkte. Guter Honig allein ist schon ein Genuss, honigplus macht daraus Feinkost. Wir wünschen unserem Start-Up Unternehmer und seinen fleißigen Bienen viel Erfolg.

Details: www.honigplus.de

<http://www.suedkurier.de/region/kreis-konstanz/konstanz/Junges-Unternehmen-Honigplus-Suesses-Gold-per-Mausklick;art372448,6156321>

Der Ehemalige **Gordon November** alias Gordn Buschle scheint sich als **Pop-Musiker** und **Songwritter** gut zu behaupten.

Seit seinem Start 2010 (vgl. [Newsletter 2010](#)) als Pop-Musiker gewann er mit seinem Konzertprogramm mehrere **Preise** und konnte im Januar 2013 einen **Plattenvertrag** unterzeichnen.

Infos:

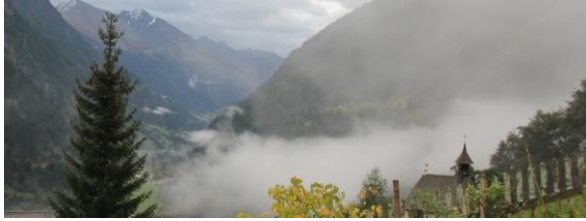
<http://www.gordonnovember.de>

<http://www.youtube.com/gordonnovember>

<http://www.facebook.com/gordonnovember>



Gordon November



Der [Alumni Verein der Konstanzer BWL](#) lud mit Emeritus Jörg Beutel Ende September 2012 auf ein gemütliches **Steinhof-Wochenende** ins Pitztal ein. Gespräche, gemeinsames Kochen und das Resultat bei einem Glas Rotwein genießen gehörten zum Programm wie auch eine kleine Bergwanderung. Vielen Ehemaligen aus älteren Semestern ist der Steinhof sehr positiv in Erinnerung als ein Ort, an dem man seine work-life-balance individuell differenziert ausgleichen kann!



Gipfelfreuden einiger Alumni auf dem Steinhof, Tirol

Das **Knackenten-Semesters** traf sich am 13. Oktober 2012 im Restaurant Bleiche am Seerhein in Konstanz. Einige Ehemalige reisten schon am Nachmittag an, besuchten die Fakultät (vgl. Foto unten) und besichtigten unsere denkmalgeschützte und preisgekrönte Bibliothek, die zu ihrer Studienzeit noch ein leer stehender alter Schlachthof war.



Der Name „Knackenten“ geht auf ein Geschenk des langjährigen Studiendekans Bernd Richter zurück, der den Erst-Semestern häufig ein kleines Geschenk überreichte, um Sie auch emotional willkommen zu heißen. Eine der ehemaligen Studentinnen hat die Knackente zur Erinnerung und Freude ihres Sohnes immer noch, obgleich ihre Semestereinführung vor ca. 20 Jahren stattfand.



Semestertreffen des Knackenten-Semesters



Dieter Puchta



Karriereleiter (vgl. Siemens (KN), IBB (Berlin))

Wer Karrierehöhepunkte überschritten hat, blickt nicht immer nach unten wie die Person auf der [Karriereleiter des Künstlers Peter Lenk](#). Manche turnen während Ihrer Karriere geschmeidig an verschiedenen Geräten wie Ex-Kollege **Dieter Puchta**: als Verlagsleiter, Politiker, Professor an der HTWG (bis 2000), Bankvorstand (bis 2009) und [Berater](#). Zudem engagiert er sich in verschiedenen Aufsichts- und Beiräten.

Als Vorstandsvorsitzender der Investitionsbank Berlin (IBB) hatte er die Karriereleiter als Kunstwerk und Mahnmahl gegen skrupelloses Karrierestreben aufstellen lassen. Sein Nachfolger von der Deutschen Bank hatte diese in einer Nacht- und Nebelaktion im November 2012 entfernen lassen, da sie nicht mit den Führungsprinzipien kompatibel ist. Ist Kunst mehr zum Nachdenken oder Nachahmen? Der Einspruch vom Künstler gegen den Abriss wird im September 2013 vor Gericht verhandelt.

Die Nervosität um das Kunstwerk wird z.T. verständlich, wenn man den Burn-Out-Index aller DAX-Konzerne betrachtet, der den Finanzdienstleistern Allianz, Commerzbank und Deutsche Bank die Spitzenplätze 1-3 zuweist.

<http://www.manager-magazin.de/unternehmen/karriere/a-834827.html>

Abschließend möchte ich auf **Wachstumsrisse** an unserer Hochschule hinweisen. Als die meisten von Euch studierten waren hier ca. 2500 Studenten immatrikuliert. Ziel der Hochschule sind 5000 Studenten. Dies ist zu ca. 90 % bereits erreicht. Damit gehen räumliche Engpässe nicht nur bei den Hörsälen und in der Mensa einher, sondern auch bei Parkplätzen. Wiederholt musste ich bei der 300 m entfernten Schänzlebrücke parken. Die Graffiti Galerie an der Brücke (vgl. Bild rechts) entschädigt ein wenig den Zusatzaufwand und illustriert, dass sich beim Wachsen und Altern Proportionen ungünstig verschieben können. Deshalb:

Sei fröhlich, denn es könnte schlimmer kommen!

Wie der Spruch weitergeht, erschließt sich dem, der erfährt, dass weitere Gebäude auf den jetzigen Parkflächen geplant sind!



Graffiti an der Schänzlebrücke